

Themenvorschau Schulblatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 8: **Realschule wohin? : neuer Lehrplan, neue Hoffnung**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

So oder so?

Anregungen für den Umgang mit «auffälligen» Kindern, Wissen und Verständnis um mögliche Ursachen von abweichendem Verhalten – dies ist der Inhalt des Buches «So oder so?» von Bruno Peyer.

Bruno Peyer ist mit diesem Buch dem Bedürfnis entgegenge-

Christine Putz, Passugg

kommen, Studenten,-innen und Praktiker,-innen ein Werk zugänglich zu machen, das Einblick in Ursachen, Erklärungsmöglichkeiten und Massnahmen von «Auffälligkeiten» gibt. Die Texte und Illustrationen bieten im Unterricht einen idealen Ausgangspunkt für eine fundierte Auseinandersetzung mit Verhaltensabweichungen.

Am Anfang stehen grundsätzliche Klärungen: Welche Ansichten und Modelle, welche Ordnungsversuche nimmt man zu Hilfe, um Kinder verstehen zu lernen. Ein Kapitel über Massnahmen, in dem der Autor praxisnahe Anre-

gungen zum Beobachten und Erfassen von Kindern gibt, folgt.

Daraus möglichst operationalisierbare Ziele abzuleiten, ist Basis für Verhaltensveränderungen. Verschiedene Formen von Verhaltensauffälligkeiten (Konzentrationschwäche, POS, Aggressivität, Lügen und Stehlen) werden in klar strukturierten Kapiteln praxisnah erläutert. Die Schlusskapitel über Disziplin und Strafe regen zu persönlicher Standortbestimmung an.

Dem Autor gelingt es ausgezeichnet, Sachverhalte sprachlich und bildlich darzustellen. Die vielen treffenden Karikaturen versinnbildlichen in psychologisch einfühlsamer Weise die jeweilige Thematik.

«So oder so?» vermittelt pädagogisch-psychologisches Grundwissen, ist Ausgangspunkt für weiterführende Reflexionen und regt auch zum Nachdenken über methodische Phantasien des Lehrers an. So oder so – ein wichtiges Buch!

*Eigenverlag, 126 Seiten, Fr. 19.–
(ab 10 Expl. Fr. 15.–)
Bruno Peyer, Ruod, 7214 Grüşch*

Themenvorschau
Schulblatt

April (haben Sie vor sich)

Eigentlich beabsichtigten wir für die Aprilnummer, das in der Einführungsphase stehende, koeduzierte Werken zu beleuchten.

Fast alle der in diesem Zusammenhang angefragten potentiellen Autorinnen und Autoren wollten jedoch nicht oder noch nicht Stellung beziehen. Gleichzeitig ist das vorliegende Hauptthema sehr aktuell in den Vordergrund getreten. Damit ist die **Koedukation** auch für uns **nicht aufgehoben sondern nur aufgeschoben**.

Mai

**Musik – Musikerziehung
in der Schule**

Mit Luzius Hassler, Raimund Alig, Professoren am Lehrer,-innen-seminar Chur, Christian Albrecht, Chefredaktor der Zeitschrift der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Jugendmusik und Leiter der Musikschule Landquart sowie Walter Stenz, Musiker, Lehrmittelautor und Musikschulleiter haben wir ein kompetentes Team für diese Ausgabe engagieren können.

Juni/Juli

Schulklima

Gemäss Umfrage vom letzten Oktober und Ihrem Wunsche entsprechend werden wir diesen Bereich näher beleuchten.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. (siehe auch März-Schulblatt S. 15)

August/September

Kantonalkonferenz in Schuls

Wie üblich wird Schuls als Gastgeberort porträtiert. Weiter warten diverse Jahresberichte auf.

Oktober

**Protokoll
der Kantonalkonferenz**

Rückblick und Varia